



© Ute Boeters
Foto: Amsterdam Museum

Bildnis "Herr Grimmon"
Heinrich Basedow d. J., 1932

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]
Werkverzeichnis-Nr.: 065
Objektyp: Gemälde
Alternative Titel: Bildnis "Ingenieur Grimmon"
Entstehungsort: Haarlem, Niederlande

Technik / Material (Werteliste): Holz, Öl, Temperafarbe
Technik / Material (Freitext): Tempera und Öl auf Holz
Maße (HxBxT): 50 x 39.5 cm

Signatur: recto u.l.: Basedow / Haarlem 1932

Aktueller Standort: Amsterdam Museum, Amsterdam, NL
Aktuelle SA 41057
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: Depot
Eigentümer: Amsterdam Museum, Amsterdam, NL
Zugangsjahr: 1993
Zugangsart: Ankauf
Voreigentümer: -1993 Kunstmakelaardij Metzemaekers, Oirschot, NL
1932-1945 Piet Grimmon, Haarlem / NL

Bemerkungen zur Provenienz: 1993 - Archief Grimmon, Cilly Jansen. Das Gemälde wurde bei einer Auktion des Hauses Christie's angeboten und am 08.12.1993 für 920 Gulden (= 417,46 €) für das Amsterdam Museum erworben.

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Grimmon, Piet / Petrus Hendricus Gerardus (1883 - 1945)
Ingenieur

Das Gros der Porträts sind Auftragswerke, stilistisch im Bogen zwischen Realismus und Neuer Sachlichkeit angesiedelt. Die stilistische Prägung des Künstlers fand eine Entsprechung in den Vorlieben der Auftraggeber, um ihrem bürgerlichen Stolz, ihrer gesellschaftlichen Position und ihrem Selbstverständnis jeweils „zeitgerecht“ Ausdruck zu geben.

Vgl. Korrespondenz Anna Grimmon-Lauff mit Kurt Kluge:

"Vor Jahren, in der Stadt des Franz Hals, der Stadt der schwarzen Tulpe, der Stadt der herrlichen Blumenfelder lebend, mit Holländer verheiratet, suchte ich nach einem Maler, um eben diesen zu malen. (Formidable gebogene Nase. Indianertyp, edler Häuptlingsstamm, natürlich) Sehe im V.B. die kleinen Bilder, ohne zu lesen, das ist sehr wichtig! ... Ich wußte sofort, dieser oder keiner wird Herrn G. malen."
S. 1, Brief v. Ostern 1935

Vgl dazu Korrespondenz 1958-1977:

"Ich freue mich sehr, daß Sie Dr. Nieland gefunden haben. Er wird viel wissen. Ich war auch mit ihm in Holland zusammen bei Herrn und Frau Grimmon in Haarlem."

S. 327, Brief v. 11.08.1975

Publikationen /
Schriftgut:

Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller / Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1958 - 1977, Hamburg 1977. Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Lücke ab 30.01.1961 bis 04.06.1966, hier: S. 327,.

Grimmon-Lauff, Anna, Nachlass Kurt Kluge 265. Korrespondenz, 1935. Staatsbibliothek zu Berlin, Handschriftenabteilung, hier: S. 1,.

Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 65.

.

Kernbestand: nein

Nachlassbestand: nein

.

Vorhandene s/w Papier

Reproduktionsvorlage

(beste Qualität):

Weitere Reproduktionsvs/w Negativ, s/w Diapositiv, Farbe Papier
orlagen:

Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv II/1

Reproduktionsvorlage:

Farbe Papier - Amsterdam Museum, Amsterdam

Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen, die Rechteinhaber ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.

.

Sachindex: Halbprofil nach links, Schulterstück/Büste, Herr, Porträt

Personenindex: Grimmon, Piet

Ortsindex: Haarlem, Niederlande

Weitere Abbildung



Bildnis "Herr Grimmon", 1932
Tempera und Öl auf Holz
50 x 39.5 cm

© Ute Boeters

Foto: unbekannt / Foto: Sammlung Dr. Heinz Müller im Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Potsdam